

Moschus

Winterweichweizen (E-Qualität)

Züchter/Züchtervertrieb: Strube / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2016

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Stoppelweizen	schwere Böden
Anbau nach Mais	Betriebe mit Organik
Fallzahlstabilität	Trockene Standorte
CTU - Verträglichkeit	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m ²	Lö	V	D
früh	15.09.-01.10.	250-280	250-280	220-250
normal	01.10.-20.10.	280-350	280-350	250-320
spät	20.10.-05.11.	350-400	350-400	320-380
sehr spät	ab 05.11.	400-450	400-450	380-450
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		550-600	520-580	500-550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Moschus ist eine frühreife, winterharte Sorte mit guter Standfestigkeit. Einzige in Deutschland eingetragene E-Weizensorte, die in den Qualitätsmerkmalen Fallzahl, Rohprotein und Sedimentation mit der Höchstnote 9 bewertet wurde. Gleichzeitig besticht die Sorte durch unvergleichbare Resistenzen gegenüber allen Blatt- und Ährenkrankheiten, insbesondere bei Fusarium mit BSA Note 3.

Amtliche Sortenprüfung

Moschus konnte zumeist nicht die Erträge der mitgeprüften E-Weizen erreichen. Die mittel reifende Sorte bietet in Hinsicht auf die vermarktungsrelevanten Parameter sehr gute Qualitätseigenschaften bei guter N-Effizienz. Das gilt insbesondere für den hohen und sicheren RP-Gehalt, die sehr hohe Fallzahlsicherheit und das überdurchschnittlich hohe HLG. Moschus besitzt eine gute Winterfestigkeit und eine mittlere bis gute Standfestigkeit. Die Blattgesundheit ist nach wie vor recht ausgewogen, wobei die Anfälligkeit für Blattseptoria und Braunrost im mittleren Bereich liegt. Aufgrund der geringen Anfälligkeit für Ährenfusarium eignet sich die Sorte auch für den Anbau nach Mais. Mehrertrag durch Intensivierung: mittel bis hoch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Moschus steht seit 2017 im Versuch. Dabei überzeugt er mit seinen überdurchschnittlichen Qualitäten bei guten Erträgen in Kombination mit seiner Eignung für reduzierte PSM.

2023: Kornertrag relativ Stufe II Methau 92%

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö	93	92	93
	V	95	94	88
	D-Süd	103	95	93
Thüringen	Lö			
	V			
Brandenburg	D			

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	70-90	60-80	60-80
Schossen	BBCH 30-32	60-80	50-70	50-70
1. Spätgabe	BBCH 37-49	30-50	60-80	60-80
2. Spätgabe	BBCH 49-55	30-50		

Wachstumsreglerbedarf	gering-mittel
BBCH 25-29 (D-, V-Standorte)	CCC720 1-1,5 l/ha oder
BBCH 31-39	Trinexapack 0,2 l/ha
BBCH 31-39 (Lö)	Trinexapac 0,3 l/ha+Regulator 720 0,5-1 l/ha o. Medax Top 0,4-0,5 l/ha+Regulator 720 0,5-1 l/ha o. Fabulus OD 0,6 bzw. Produx 0,3 + Regulator 720

Fungizidintensität	niedrig
Geringe Behandlungsintensität reicht bei hohem Befallsdruck aus	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmbruch	5
	Mehltau	2
	Blattseptoria	4
	DTR/HTR	4
	Gelbrost	3
	Braunrost	4
	Ährenfusarium	3
Qualitäts- und Ertragsenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	5
	Rohproteingehalt	9
	Fallzahl	9
Sedimentationswert	9	
Hektolitergewicht	6	

■-geeignet ■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang